

Der Arbeitsmarkt im Bezirk der Agentur für Arbeit Karlsruhe

Arbeitsmarktreport

Berichtsmonat November 2009



Bundesagentur für Arbeit
Agentur für Arbeit Karlsruhe


Eckwerte des Arbeitsmarktes im November 2009

Merkmal	Berichtsmonat				Veränderung gegenüber Vorjahresmonat (Arbeitslosenquoten: Vorjahreswerte)					
	Nov 09	Okt 09	Sep 09	Aug 09	Nov		Okt		Sep	
					abs.	in %	in %	in %		
ARBEITSUCHENDE										
Bestand	36.165	35.882	35.999	36.562	5.259	17,0	17,4	16,9		
ARBEITSLOSE										
Bestand	19.190	19.324	19.987	20.637	3.011	18,6	18,0	16,3		
54,2% Männer	10.410	10.389	10.692	11.155	2.309	28,5	29,0	28,3		
45,8% Frauen	8.780	8.935	9.295	9.482	702	8,7	7,3	4,9		
10,0% 15 bis unter 25 Jahre	1.910	2.035	2.428	2.854	456	31,4	33,4	25,0		
1,6% dar.: 15 bis unter 20 Jahre	308	316	404	558	47	18,0	5,3	-9,4		
26,6% 50 bis unter 65 Jahre	5.108	5.072	5.074	5.024	521	11,4	10,6	9,0		
15,5% dar.: 55 bis unter 65 Jahre	2.968	2.906	2.893	2.854	418	16,4	14,7	12,7		
23,0% Langzeitarbeitslose	4.414	4.399	4.374	4.260	-97	-2,2	-6,2	-9,4		
6,1% Schwerbehinderte	1.177	1.181	1.203	1.189	-61	-4,9	-4,1	-3,1		
22,5% Ausländer	4.326	4.290	4.407	4.462	661	18,0	16,9	14,2		
Zugang (Meldungen) im Monat	4.933	5.174	5.329	5.344	550	12,5	6,1	16,9		
seit Jahresbeginn	55.586	50.653	45.479	40.150	7.066	14,6	14,8	15,8		
Abgang im Monat	5.074	5.823	5.957	4.279	475	10,3	2,6	21,4		
seit Jahresbeginn	52.966	47.892	42.069	36.112	1.875	3,7	3,0	3,1		
ARBEITSLOSENQUOTEN										
alle zivilen Erwerbspersonen	5,1	5,1	5,3	5,5		4,3	4,4	4,6		
dar.: Männer	5,2	5,2	5,3	5,6		4,1	4,0	4,2		
Frauen	5,0	5,1	5,3	5,4		4,7	4,8	5,1		
15 bis unter 25 Jahre	4,4	4,7	5,6	6,6		3,4	3,6	4,6		
15 bis unter 20 Jahre	2,3	2,4	3,1	4,2		2,0	2,3	3,4		
50 bis unter 65 Jahre	5,4	5,4	5,4	5,3		5,1	5,1	5,2		
55 bis unter 65 Jahre	5,7	5,6	5,6	5,5		5,2	5,2	5,2		
Ausländer	11,6	11,5	11,8	12,0		9,9	9,9	10,4		
abhängige zivile Erwerbspersonen	5,7	5,8	5,9	6,1		4,9	4,9	5,2		
LEISTUNGSEMPFÄNGER 1)										
Arbeitslosengeld	8.712	8.760	8.988	9.382	3.011	52,8	54,4	52,1		
Empfänger Arbeitslosengeld II	23.001	X	X	X	X	X	X	X		
Empfänger Sozialgeld	8.989	X	X	X	X	X	X	X		
Bedarfsgemeinschaften	17.426	X	X	X	X	X	X	X		
GEMELDETE STELLEN 2)										
Bestand	3.918	3.985	3.965	3.905	-622	-13,7	-14,8	-17,7		
dar.: ungefördert	2.106	2.152	2.138	2.132	-920	-30,4	-32,3	-36,1		
sofort zu besetzen	3.699	3.824	3.784	3.632	-593	-13,8	-14,2	-18,1		
Zugang im Monat	1.174	1.272	1.323	1.070	-224	-16,0	-12,9	22,2		
ungefördert	1.097	1.138	1.155	1.028	-129	-10,5	-8,4	9,7		
Zugang seit Jahresbeginn	13.312	12.138	10.866	9.543	-1.870	-12,3	-11,9	-11,8		
ungefördert	11.460	10.363	9.225	8.070	-2.160	-15,9	-16,4	-17,3		
AKTIVE ARBEITSMARKTPOLITIK 3)										
Beschäftigungsbegleitende Leistungen	2.187	2.117	2.086	2.029	-41	-1,8	-7,2	-9,2		
Qualifizierung	1.190	1.203	1.038	1.072	-470	-28,3	-27,5	-14,1		
Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen (u.SAM)	3	9	7	20	-94	-96,9	-91,0	-93,1		
Arbeitsgelegenheiten	1.752	1.782	1.780	1.818	70	4,2	8,9	8,5		

1) Vorläufige Werte für SGB II-Leistungen; endgültige Daten stehen nach 3 Monaten fest. Vorläufige, hochgerechnete Werte für Arbeitslosengeld-Empfänger; endgültige Daten werden nach 2 Monaten Wartezeit ausgewiesen.

2) Ungeförderte Stellen ohne Angebote für Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen, Arbeitsgelegenheiten und Personal-Service-Agenturen.

3) Vorläufige, hochgerechnete Angaben, die auf Daten aus den BA-IT-Fachverfahren beruhen. Endgültige Werte liegen nach 3 Monaten Wartezeit vor. Qualifizierung beinhaltet die Förderung beruflicher Weiterbildung einschließlich behinderter Menschen, Eignungsfeststellungs- und Trainingsmaßnahmen einschließlich Reha sowie ESF-Qualifizierung während Kurzarbeit.



Bundesagentur für Arbeit

Agentur für Arbeit Karlsruhe

Sperrfrist bis 10:00 Uhr

Eckwerte des Arbeitsmarktes nach Rechtskreisen

Merkmal	Insgesamt	davon					
		SGB III			SGB II		
		Nov 09	Veränderung gegenüber VJ		Nov 09	Veränderung gegenüber VJ	
			abs.	in % 4)		abs.	in % 4)
ARBEITSUCHENDE							
Bestand	36.165	17.080	4.116	31,7	19.085	1.143	6,4
ARBEITSLOSE							
Bestand	19.190	8.991	2.223	32,8	10.199	788	8,4
54,2 % Männer	10.410	4.960	1.733	53,7	5.450	576	11,8
45,8 % Frauen	8.780	4.031	490	13,8	4.749	212	4,7
10,0 % 15 bis unter 25 Jahre	1.910	1.158	313	37,0	752	143	23,5
1,6 % dar.: 15 bis unter 20 Jahre	308	120	30	33,3	188	17	9,9
26,6 % 50 bis unter 65 Jahre	5.108	2.775	566	25,6	2.333	-45	-1,9
15,5 % dar.: 55 bis unter 65 Jahre	2.968	1.866	445	31,3	1.102	-27	-2,4
23,0 % Langzeitarbeitslose	4.414	974	83	9,3	3.440	-180	-5,0
6,1 % Schwerbehinderte	1.177	561	-20	-3,4	616	-41	-6,2
22,5 % Ausländer	4.326	1.510	400	36,0	2.816	261	10,2
Zugang (Meldungen) im Monat	4.933	2.809	549	24,3	2.124	1	0,0
seit Jahresbeginn	55.586	33.264	6.341	23,6	22.322	725	3,4
Abgang im Monat	5.074	2.832	607	27,3	2.242	-132	-5,6
seit Jahresbeginn	52.966	29.161	2.647	10,0	23.805	-772	-3,1
ARBEITSLOSENQUOTEN 1)							
alle zivilen Erwerbspersonen	5,1	2,4		1,8	2,7		2,5
dar.: Männer	5,2	2,5		1,6	2,7		2,4
Frauen	5,0	2,3		2,0	2,7		2,6
15 bis unter 25 Jahre	4,4	2,7		2,0	1,7		1,4
15 bis unter 20 Jahre	2,3	0,9		0,7	1,4		1,3
50 bis unter 65 Jahre	5,4	2,9		2,5	2,5		2,7
55 bis unter 65 Jahre	5,7	3,6		2,9	2,1		2,3
Ausländer	11,6	4,0		3,0	7,5		6,9
abhängige zivile Erwerbspersonen	5,7	2,7		2,0	3,0		2,8
LEISTUNGSEMPFÄNGER 2)							
Arbeitslosengeld	8.712	8.712	3.011	52,8			
Empfänger Arbeitslosengeld II	23.001				23.001	X	X
Empfänger Sozialgeld	8.989				8.989	X	X
Bedarfsgemeinschaften	17.426				17.426	X	X
AKTIVE ARBEITSMARKTPOLITIK 3)							
Beschäftigungsbegleitende Leistungen	2.187	1.621	-78	-4,6	566	37	7,0
Qualifizierung	1.190	706	-224	-24,1	484	-246	-33,7
Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen (u.SAM)	3	3	-15	-83,3	0	-79	-100,0
Arbeitsgelegenheiten	1.752				1.752	70	4,2

- 1) Die Arbeitslosenquoten beziehen sich auf alle zivilen Erwerbspersonen. Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt.
- 2) Vorläufige Werte für SGB II-Leistungen; endgültige Daten stehen nach 3 Monaten fest. Vorläufige, hochgerechnete Werte für Arbeitslosengeld-Empfänger; endgültige Daten werden nach 2 Monaten Wartezeit ausgewiesen.
- 3) Vorläufige Ergebnisse. Angaben zu Förderleistungen beruhen auf hochgerechneten Daten aus den BA-IT-Fachverfahren. Endgültige Ergebnisse stehen erst nach einer Wartezeit von 3 Monaten fest.
- 4) Bei den Arbeitslosenquoten handelt es sich jeweils um die Quote des Vorjahres.

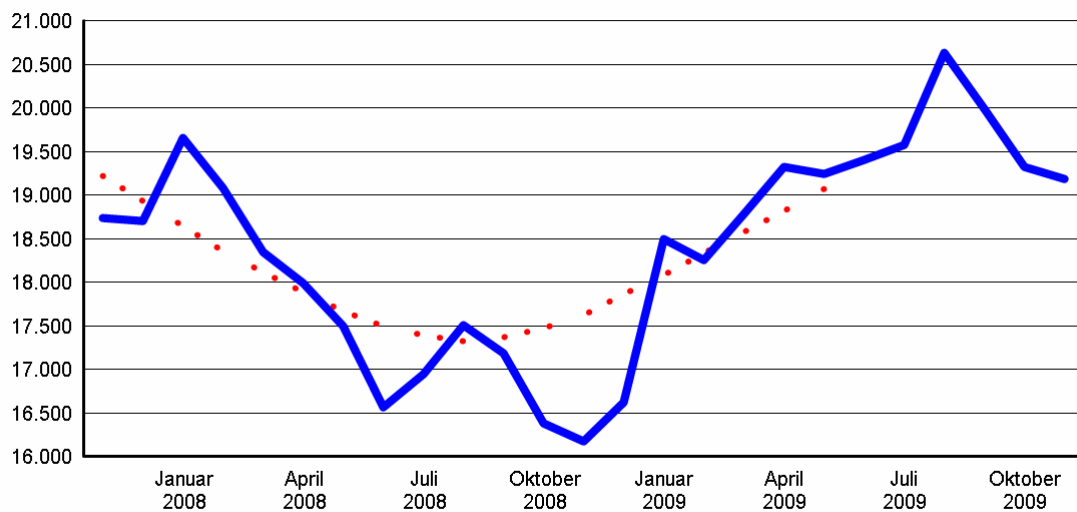
Bestand an Arbeitslosen

Die Arbeitslosigkeit insgesamt hat sich im November 2009 um 134 auf 19.190 verringert. Im Vergleich zum Vorjahr gab es 3.011 Arbeitslose mehr.

Im Rechtskreis SGB III lag die Zahl der Arbeitslosen bei 8.991, das sind 203 weniger als im Vormonat.

Im Rechtskreis SGB II betrug sie 10.199. Das waren 69 mehr Arbeitslose.

Arbeitslosigkeit (insgesamt)

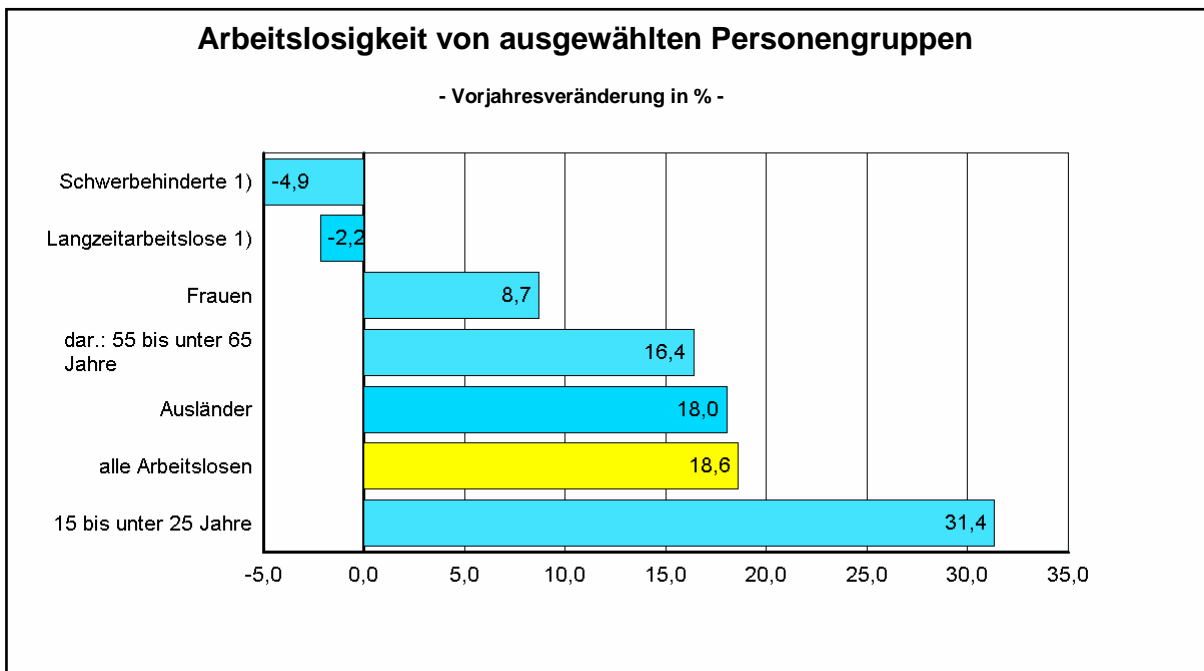


— Ursprungswerte - - - - - gleitender 12-Monatsdurchschnitt

Für Bezirke der Agenturen für Arbeit gibt es keine saisonbereinigten Arbeitslosenzahlen. Um die Entwicklung der Arbeitslosigkeit wenigstens näherungsweise von saisonalen Einflüssen zu bereinigen wird ein gleitender 12-Monatsdurchschnitt berechnet, der jeweils dem mittleren Monatswert zugeordnet wird. Für die letzten sechs Monate ist der Durchschnitt auf diese Weise jedoch nicht zu ermitteln.

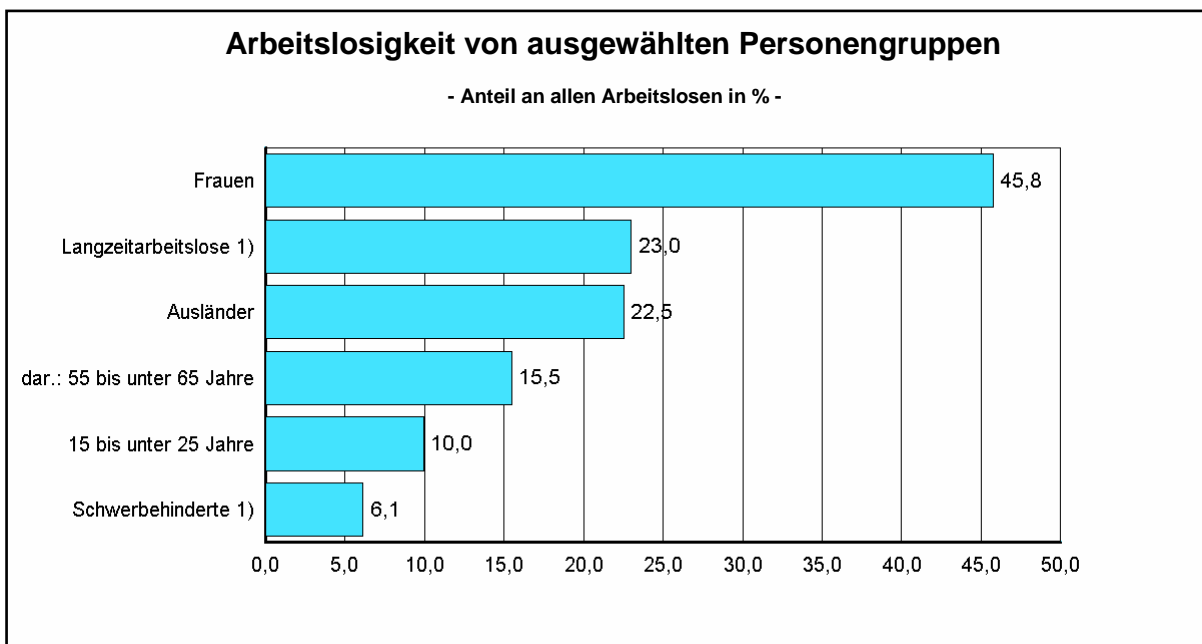
Die Arbeitslosenquote, berechnet auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen, betrug im November 5,1%. Vor einem Jahr hatte sie bei 4,3% gelegen.

Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit unterschiedlich:



Das Gewicht der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß.

Von besonderem Interesse ist der Anteil der Langzeitarbeitslosen. Im November waren 23% aller Arbeitslosen länger als ein Jahr auf der Suche nach einer Beschäftigung.



1) Angaben beruhen ausschließlich auf Daten aus den BA-IT-Fachverfahren.

Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit 1)

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im November meldeten sich 4.933 Personen neu oder erneut arbeitslos, das waren 550 oder 13% mehr als vor einem Jahr.

Gleichzeitig beendeten 5.074 Personen ihre Arbeitslosigkeit, das waren 475 oder 10% mehr als vor Jahresfrist.

2.168 Personen meldeten sich nach Beendigung eines Beschäftigungsverhältnisses arbeitslos.

Zugang in Arbeitslosigkeit	im Berichtsmonat			seit Jahresbeginn		
	insgesamt absolut	Vorjahresveränderung		insgesamt absolut	Vorjahresveränderung	
		absolut	in %		absolut	in %
Zugänge	4.933	550	12,5	55.586	7.066	14,6
aus Erwerbstätigkeit	2.168	160	8,0	25.616	4.402	20,8
aus Ausbildung/Qualifizierung	1.089	358	49,0	12.557	2.172	20,9
aus Nichterwerbstätigkeit	1.554	128	9,0	15.764	1.406	9,8

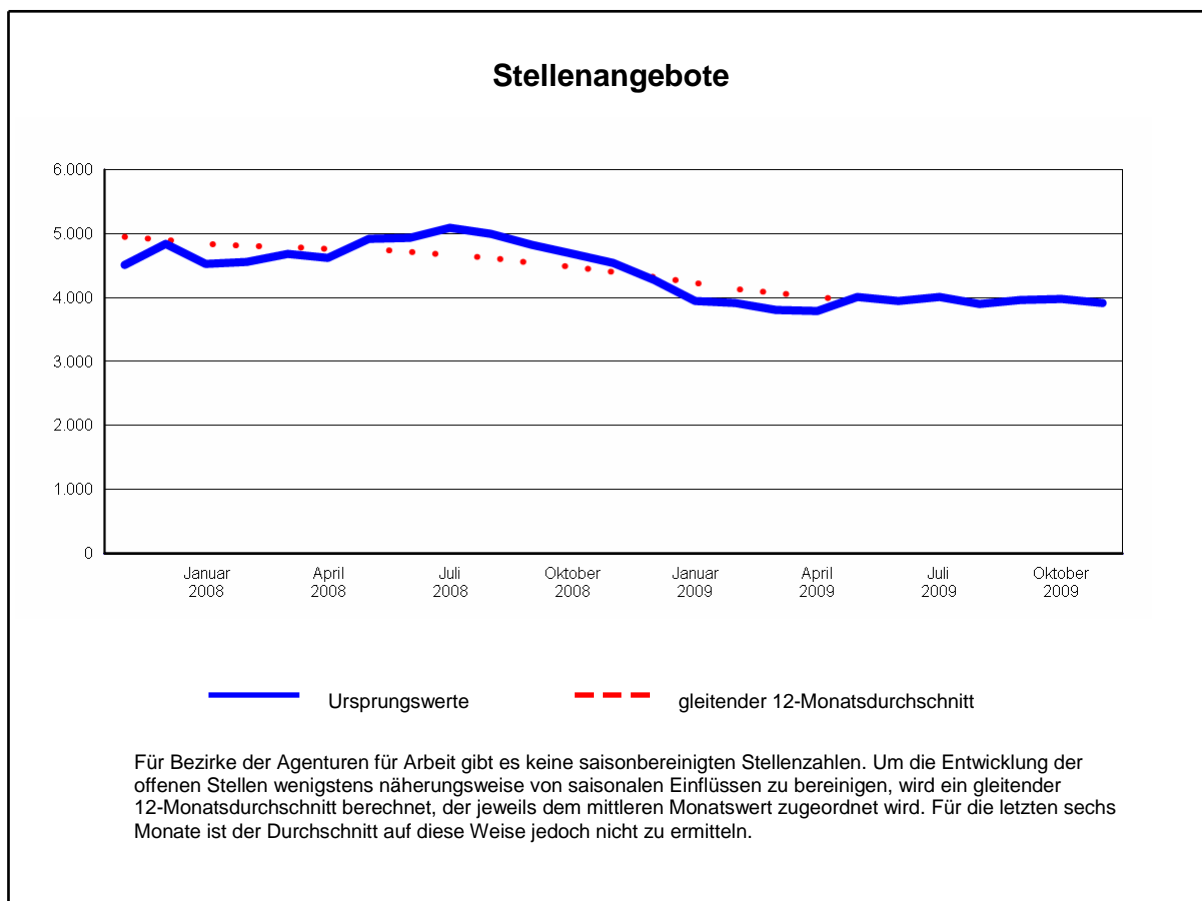
Durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit konnten im November 1.770 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden, 161 oder 10% mehr als vor einem Jahr.

Abgang aus Arbeitslosigkeit	im Berichtsmonat			seit Jahresbeginn		
	insgesamt absolut	Vorjahresveränderung		insgesamt absolut	Vorjahresveränderung	
		absolut	in %		absolut	in %
Abgänge	5.074	475	10,3	52.966	1.875	3,7
in Erwerbstätigkeit	1.770	161	10,0	19.093	-467	-2,4
dar.: durch Auswahl und Vorschlag	429	-7	-1,6	4.852	63	1,3
in Ausbildung/Qualifizierung	1.283	436	51,5	12.451	3.654	41,5
in Nichterwerbstätigkeit	1.730	-31	-1,8	18.622	122	0,7

1) Angaben beruhen ausschließlich auf Daten aus den BA-IT-Fachverfahren.

Stellenangebot 1)

Im Bezirk der Agentur für Arbeit Karlsruhe waren im November 3.918 Stellenangebote registriert, gegenüber Oktober ist das ein Rückgang von 67. Im Vergleich zum Vorjahr gab es 622 Stellen weniger.



Betriebe und Verwaltungen meldeten im November 1.174 Stellen, das waren 224 oder 16% weniger als vor einem Jahr.

Seit Jahresbeginn sind 13.312 Stellen eingegangen, gegenüber dem gleichen Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 1.870 oder 12% .

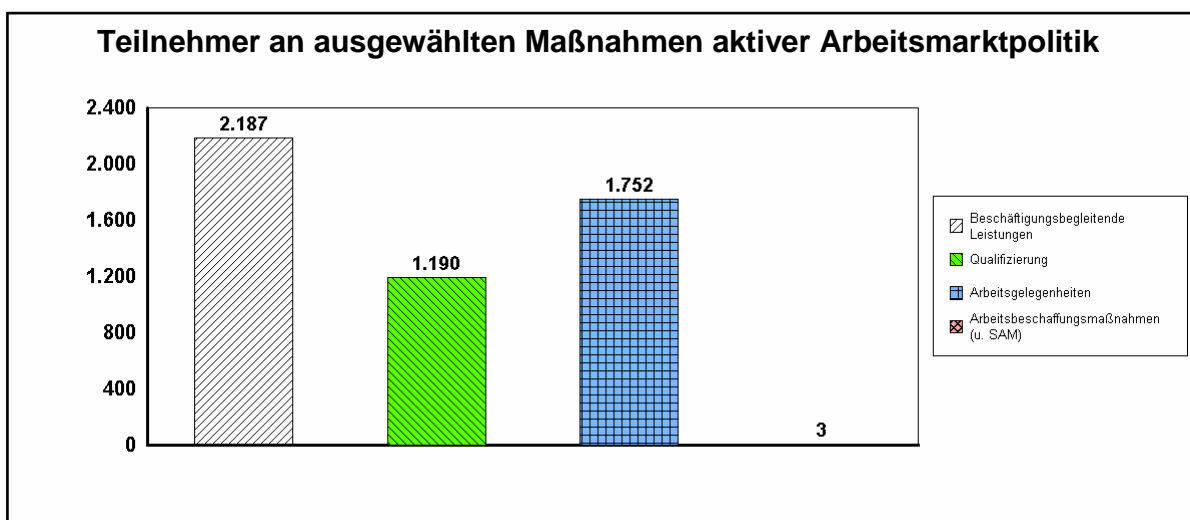
Im November wurden 1.223 Stellen abgemeldet, 283 oder 19% weniger als im Vorjahr.

1) Angaben beruhen ausschließlich auf Daten aus den BA-IT-Fachverfahren.

Arbeitsmarktpolitik 1)

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen im Bezirk der Agentur für Arbeit Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten geben für die wichtigsten Maßnahmen einen Überblick über die Zahl der geförderten Personen:

Teilnehmer an ausgewählten Maßnahmen aktiver Arbeitsmarktpolitik	November 2009	Vormonatsveränderung		Vorjahresveränderung	
		absolut	in %	absolut	in %
Beschäftigungsbegleitende Leistungen	2.187	70	3,3	-41	-1,8
davon in: abhängiger Beschäftigung	933	-5	-0,5	-17	-1,8
Selbständigkeit	1.254	75	6,4	-24	-1,9
darunter: Gründungszuschuss	1.216	82	7,2	171	16,4
Qualifizierung	1.190	-13	-1,1	-470	-28,3
Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen (u. SAM)	3	-6	-66,7	-94	-96,9
Arbeitsgelegenheiten	1.752	-30	-1,7	70	4,2



Die Zugänge in Maßnahmen entwickelten sich folgendermaßen:

Zugänge in ausgewählte Maßnahmen aktiver Arbeitsmarktpolitik	November 2009	Vorjahresveränderung		seit Jahresbeginn	Vorjahresveränderung	
		absolut	in %		absolut	in %
Beschäftigungsbegleitende Leistungen	261	-34	-11,5	2.484	-1.471	-37,2
davon in: abhängiger Beschäftigung	87	-119	-57,8	1.208	-1.612	-57,2
Selbständigkeit	174	85	95,5	1.276	141	12,4
darunter: Gründungszuschuss	166	85	104,9	1.182	186	18,7
Qualifizierung	308	-472	-60,5	6.487	-2.443	-27,4
Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen (u. SAM)	1	-18	-94,7	33	-196	-85,6
Arbeitsgelegenheiten	325	-32	-9,0	5.267	237	4,7

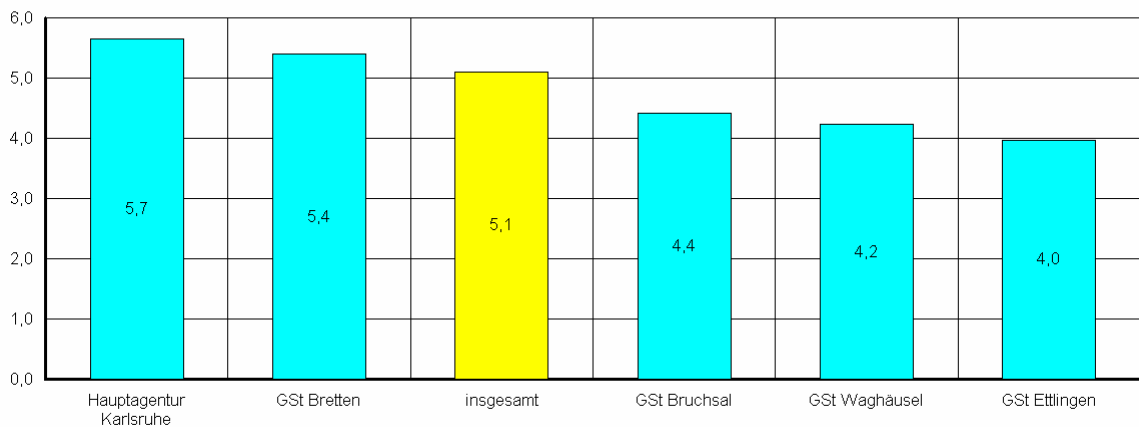
1) Angaben beruhen ausschließlich auf Daten aus den BA-IT-Fachverfahren. Vorläufige, hochgerechnete Ergebnisse auf Basis der bisher erfassten Fallzahlen; Vorjahresvergleiche sind nur eingeschränkt möglich. Endgültige Werte stehen erst nach einer Wartezeit von 3 Monaten fest.

Der Arbeitsmarkt in den Geschäftsstellen

Auf Geschäftsstellenebene stellt sich der Arbeitsmarkt des Bezirkes der Agentur für Arbeit Karlsruhe recht unterschiedlich dar.

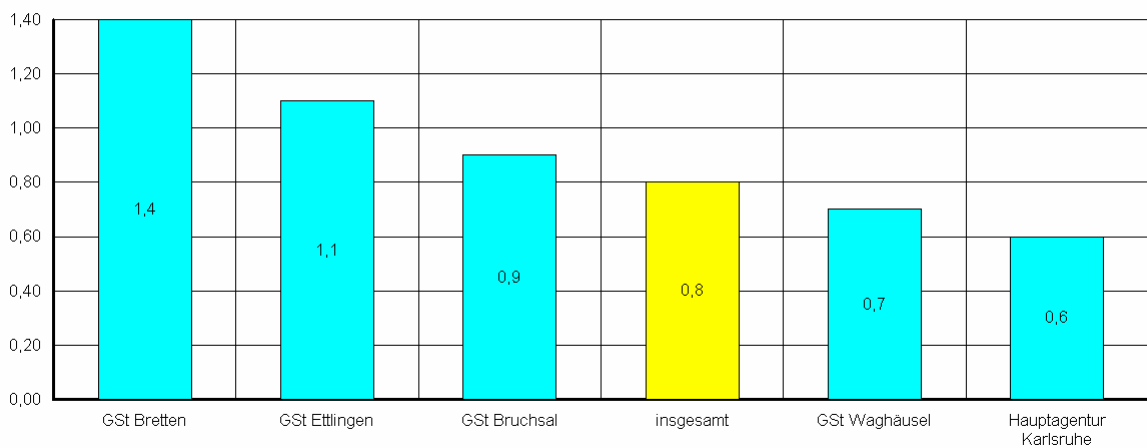
Arbeitslosenquoten des Bezirkes der Agentur für Arbeit Karlsruhe auf Geschäftsstellenebene

- bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen in % -



Arbeitslosenquoten des Bezirkes der Agentur für Arbeit Karlsruhe auf Geschäftsstellenebene

- Vorjahresveränderung in Prozentpunkten -





Bundesagentur für Arbeit

Hauptagentur Karlsruhe

Eckwerte des Arbeitsmarktes im November 2009

Merkmal	Berichtsmonat				Veränderung zum Vorjahresmonat (Arbeitslosenquoten: Vorjahreswerte)			
	Nov 09	Okt 09	Sep 09	Aug 09	Nov		Okt	Sep
					abs.	in %	in %	in %
ARBEITSUCHENDE								
Bestand	22.089	21.893	21.956	22.333	2.338	11,8	11,6	10,9
ARBEITSLOSE								
Bestand	11.761	11.772	12.004	12.433	1.309	12,5	11,4	8,8
54,7% Männer	6.432	6.368	6.451	6.757	1.107	20,8	20,4	18,1
45,3% Frauen	5.329	5.404	5.553	5.676	202	3,9	2,4	-0,3
8,9% 15 bis unter 25 Jahre	1.049	1.095	1.283	1.462	245	30,5	26,9	19,7
1,6% dar.: 15 bis unter 20 Jahre	185	182	225	298	43	30,3	9,0	-4,3
26,0% 50 bis unter 65 Jahre	3.057	3.011	2.995	3.018	136	4,7	4,0	1,3
14,5% dar.: 55 bis unter 65 Jahre	1.708	1.652	1.627	1.622	153	9,8	7,6	3,6
25,3% Langzeitarbeitslose	2.970	2.989	2.991	2.963	-156	-5,0	-6,7	-8,3
5,8% Schwerbehinderte	679	683	680	687	-62	-8,4	-4,5	-4,9
23,1% Ausländer	2.722	2.694	2.742	2.803	344	14,5	12,8	9,5
Zugang (Meldungen) im Monat	3.057	3.123	3.148	3.068	275	9,9	6,9	15,1
seit Jahresbeginn	32.768	29.711	26.588	23.440	3.531	12,1	12,3	13,0
Abgang im Monat	3.085	3.356	3.561	2.510	175	6,0	-0,4	21,9
seit Jahresbeginn	31.645	28.560	25.204	21.643	1.254	4,1	3,9	4,5
ARBEITSLOSENQUOTEN bezogen auf								
alle zivilen Erwerbspersonen	5,7	5,7	5,8	6,0	-	5,1	5,1	5,4
dar.: Männer	5,8	5,8	5,8	6,1	-	4,9	4,8	5,0
Frauen	5,5	5,5	5,7	5,8	-	5,3	5,5	5,8
15 bis unter 25 Jahre	4,6	4,8	5,6	6,4	-	3,6	3,9	4,8
15 bis unter 20 Jahre	2,9	2,9	3,6	4,7	-	2,3	2,7	3,8
50 bis unter 65 Jahre	6,0	5,9	5,8	5,9	-	6,0	5,9	6,0
55 bis unter 65 Jahre	5,9	5,7	5,7	5,6	-	5,7	5,6	5,8
Ausländer	11,9	11,8	12,0	12,2	-	10,5	10,5	11,0
abhängige zivile Erwerbspersonen	6,3	6,3	6,5	6,7	-	5,7	5,7	6,0
GEMELDETE STELLEN 1)								
Bestand	2.721	2.794	2.750	2.729	-50	-1,8	-1,6	-6,4
dar.: ungefördert	1.297	1.356	1.323	1.352	-524	-28,8	-29,4	-35,0
sofort zu besetzen	2.584	2.671	2.639	2.540	8	0,3	0,4	-5,5
Zugang im Monat	723	836	868	682	-150	-17,2	-7,5	32,9
ungefördert	646	705	710	641	-100	-13,4	-4,1	10,2
Zugang seit Jahresbeginn	8.651	7.928	7.092	6.224	-210	-2,4	-0,8	0,1
ungefördert	6.940	6.294	5.589	4.879	-1.053	-13,2	-13,2	-14,2

1) Ungeförderte Stellen ohne Angebote für Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen, Arbeitsgelegenheiten und Personal-Service-Agenturen.

Die Arbeitslosigkeit hat sich im November geringfügig verringert, und zwar um 11 auf 11.761. Im Vergleich zum Vorjahr gab es 1.309 Arbeitslose mehr.

Die Arbeitslosenquote, berechnet auf der Basis aller zivilen Erwerbspersonen, betrug im November 5,7 %. Vor einem Jahr hatte sich die Quote auf 5,1 % belaufen.

In der Hauptagentur Karlsruhe waren im November 2.721 Stellenangebote registriert, gegenüber Oktober ist das ein Rückgang von 73. Im Vergleich zum Vorjahr gab es 50 Stellen weniger.

Im November meldeten sich 3.057 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 275 Personen oder 10 % mehr als vor einem Jahr.

Gleichzeitig beendeten 3.085 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 175 oder 6 % mehr als vor Jahresfrist.



Bundesagentur für Arbeit

Geschäftsstelle Bretten

Eckwerte des Arbeitsmarktes im November 2009

Merkmal	Berichtsmonat				Veränderung zum Vorjahresmonat (Arbeitslosenquoten: Vorjahreswerte)			
	Nov 09	Okt 09	Sep 09	Aug 09	Nov		Okt	Sep
					abs.	in %	in %	in %
ARBEITSUCHENDE								
Bestand	2.448	2.433	2.432	2.459	446	22,3	25,9	27,1
ARBEITSLOSE								
Bestand	1.450	1.510	1.565	1.582	382	35,8	39,4	38,0
56,1% Männer	813	823	837	844	267	48,9	55,6	56,4
43,9% Frauen	637	687	728	738	115	22,0	24,0	21,5
12,6% 15 bis unter 25 Jahre	183	188	211	257	60	48,8	74,1	51,8
1,9% dar.: 15 bis unter 20 Jahre	27	29	27	41	1	3,8	45,0	-3,6
24,1% 50 bis unter 65 Jahre	349	365	370	340	76	27,8	29,4	27,6
14,9% dar.: 55 bis unter 65 Jahre	216	211	212	202	54	33,3	26,3	24,0
23,0% Langzeitarbeitslose	334	312	314	295	4	1,2	-12,8	-15,1
6,6% Schwerbehinderte	95	95	93	93	-9	-8,7	-10,4	-15,5
30,4% Ausländer	441	458	476	467	93	26,7	30,9	31,1
Zugang (Meldungen) im Monat	298	330	378	361	28	10,4	12,6	36,0
seit Jahresbeginn	3.846	3.548	3.218	2.840	652	20,4	21,3	22,3
Abgang im Monat	349	383	400	304	65	22,9	11,3	20,5
seit Jahresbeginn	3.511	3.162	2.779	2.379	135	4,0	2,3	1,1
ARBEITSLOSENQUOTEN bezogen auf								
alle zivilen Erwerbspersonen	5,4	5,6	5,8	5,9	-	4,0	4,0	4,2
dar.: Männer	5,6	5,7	5,8	5,8	-	3,8	3,7	3,7
Frauen	5,1	5,5	5,9	6,0	-	4,2	4,5	4,9
15 bis unter 25 Jahre	5,5	5,6	6,3	7,7	-	3,6	3,2	4,1
15 bis unter 20 Jahre	2,3	2,5	2,3	3,5	-	2,2	1,7	2,3
50 bis unter 65 Jahre	5,2	5,4	5,5	5,0	-	4,3	4,4	4,6
55 bis unter 65 Jahre	5,9	5,8	5,8	5,5	-	4,8	5,0	5,1
Ausländer	13,0	13,5	14,0	13,8	-	10,1	10,2	10,5
abhängige zivile Erwerbspersonen	6,0	6,3	6,5	6,6	-	4,5	4,5	4,7
GEMELDETE STELLEN 1)								
Bestand	141	150	165	151	-99	-41,3	-38,5	-31,8
dar.: ungefördert	108	116	131	117	-105	-49,3	-46,3	-39,1
sofort zu besetzen	132	148	158	137	-97	-42,4	-37,3	-32,2
Zugang im Monat	54	60	67	72	-22	-28,9	-13,0	-8,2
ungefördert	54	60	67	72	-22	-28,9	-11,8	-8,2
Zugang seit Jahresbeginn	660	606	546	479	-271	-29,1	-29,1	-30,5
ungefördert	650	596	536	469	-185	-22,2	-21,5	-22,4

1) Ungeförderte Stellen ohne Angebote für Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen, Arbeitsgelegenheiten und Personal-Service-Agenturen.

Die Arbeitslosigkeit hat sich im November um 60 auf 1.450 verringert. Im Vergleich zum Vorjahr gab es 382 Arbeitslose mehr.

Die Arbeitslosenquote, berechnet auf der Basis aller zivilen Erwerbspersonen, betrug im November 5,4 %. Vor einem Jahr hatte sich die Quote auf 4,0 % belaufen.

In der Geschäftsstelle Bretten waren im November 141 Stellenangebote registriert, gegenüber Oktober ist das ein Rückgang von 9. Im Vergleich zum Vorjahr gab es 99 Stellen weniger.

Im November meldeten sich 298 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 28 Personen oder 10 % mehr als vor einem Jahr.

Gleichzeitig beendeten 349 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 65 oder 23 % mehr als vor Jahresfrist.



Bundesagentur für Arbeit

Geschäftsstelle Bruchsal

Eckwerte des Arbeitsmarktes im November 2009

Merkmal	Berichtsmonat				Veränderung zum Vorjahresmonat (Arbeitslosenquoten: Vorjahreswerte)			
	Nov 09	Okt 09	Sep 09	Aug 09	Nov		Okt	Sep
					abs.	in %	in %	in %
ARBEITSUCHENDE								
Bestand	5.662	5.602	5.602	5.678	1.323	30,5	29,7	28,9
ARBEITSLOSE								
Bestand	2.815	2.807	2.979	3.069	578	25,8	22,3	22,1
54,6% Männer	1.536	1.555	1.643	1.700	469	44,0	45,6	45,1
45,4% Frauen	1.279	1.252	1.336	1.369	109	9,3	2,0	2,1
12,5% 15 bis unter 25 Jahre	351	395	481	559	76	27,6	40,1	32,5
1,7% dar.: 15 bis unter 20 Jahre	49	54	77	82	2	4,3	-3,6	-18,9
26,1% 50 bis unter 65 Jahre	736	718	744	729	112	17,9	11,1	17,4
15,0% dar.: 55 bis unter 65 Jahre	421	408	425	415	67	18,9	13,6	20,4
17,1% Langzeitarbeitslose	482	474	466	438	18	3,9	-6,1	-11,7
6,8% Schwerbehinderte	192	184	207	193	12	6,7	-10,2	1,0
21,2% Ausländer	597	555	571	577	119	24,9	18,1	17,5
Zugang (Meldungen) im Monat	779	806	850	875	122	18,6	-1,0	9,5
seit Jahresbeginn	9.109	8.330	7.524	6.674	1.279	16,3	16,1	18,3
Abgang im Monat	772	975	932	739	54	7,5	1,7	20,6
seit Jahresbeginn	8.603	7.831	6.856	5.924	382	4,6	4,4	4,8
ARBEITSLOSENQUOTEN bezogen auf								
alle zivilen Erwerbspersonen	4,4	4,4	4,7	4,8	-	3,5	3,6	3,9
dar.: Männer	4,4	4,5	4,8	4,9	-	3,1	3,1	3,3
Frauen	4,4	4,3	4,6	4,7	-	4,1	4,3	4,5
15 bis unter 25 Jahre	4,5	5,0	6,1	7,1	-	3,6	3,7	4,7
15 bis unter 20 Jahre	1,9	2,1	2,9	3,1	-	1,8	2,1	3,5
50 bis unter 65 Jahre	4,7	4,5	4,7	4,6	-	4,2	4,4	4,3
55 bis unter 65 Jahre	5,0	4,9	5,1	5,0	-	4,6	4,7	4,6
Ausländer	11,3	10,5	10,8	10,9	-	9,0	8,9	9,2
abhängige zivile Erwerbspersonen	4,9	4,9	5,2	5,4	-	4,0	4,1	4,3
GEMELDETE STELLEN 1)								
Bestand	327	341	354	331	-155	-32,2	-31,8	-32,7
dar.: ungefördert	268	278	286	272	-89	-24,9	-28,9	-31,1
sofort zu besetzen	309	326	319	309	-153	-33,1	-33,9	-37,1
Zugang im Monat	141	159	182	139	-38	-21,2	-22,8	13,0
ungefördert	141	159	172	138	-3	-2,1	-12,6	22,9
Zugang seit Jahresbeginn	1.686	1.545	1.386	1.204	-430	-20,3	-20,2	-19,9
ungefördert	1.654	1.513	1.354	1.182	-160	-8,8	-9,4	-9,0

1) Ungeförderte Stellen ohne Angebote für Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen, Arbeitsgelegenheiten und Personal-Service-Agenturen.

Die Arbeitslosigkeit ist im November geringfügig gestiegen, und zwar um 8 auf 2.815. Im Vergleich zum Vorjahr gab es 578 Arbeitslose mehr.

Die Arbeitslosenquote, berechnet auf der Basis aller zivilen Erwerbspersonen, betrug im November 4,4 %. Vor einem Jahr hatte sich die Quote auf 3,5 % belaufen.

In der Geschäftsstelle Bruchsal waren im November 327 Stellenangebote registriert, gegenüber Oktober ist das ein Rückgang von 14. Im Vergleich zum Vorjahr gab es 155 Stellen weniger.

Im November meldeten sich 779 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 122 Personen oder 19 % mehr als vor einem Jahr.

Gleichzeitig beendeten 772 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 54 oder 8 % mehr als vor Jahresfrist.



Bundesagentur für Arbeit

Geschäftsstelle Ettlingen

Eckwerte des Arbeitsmarktes im November 2009

Merkmal	Berichtsmonat				Veränderung zum Vorjahresmonat (Arbeitslosenquoten: Vorjahreswerte)			
	Nov 09	Okt 09	Sep 09	Aug 09	Nov		Okt	Sep
					abs.	in %	in %	in %
ARBEITSUCHENDE								
Bestand	3.349	3.357	3.361	3.407	806	31,7	37,4	37,6
ARBEITSLOSE								
Bestand	1.796	1.837	1.907	2.005	492	37,7	40,6	42,2
51,2% Männer	919	930	983	1.057	287	45,4	46,0	57,5
48,8% Frauen	877	907	924	948	205	30,5	35,4	28,9
9,0% 15 bis unter 25 Jahre	162	184	223	303	30	22,7	32,4	19,3
1,2% dar.: 15 bis unter 20 Jahre	21	22	36	82	-2	-8,7	-18,5	-12,2
31,5% 50 bis unter 65 Jahre	566	588	578	558	111	24,4	32,4	33,8
20,7% dar.: 55 bis unter 65 Jahre	372	389	381	372	75	25,3	38,9	39,1
18,2% Langzeitarbeitslose	326	319	300	272	21	6,9	1,6	-9,4
5,8% Schwerbehinderte	105	111	116	113	6	6,1	15,6	17,2
18,2% Ausländer	326	338	344	352	80	32,5	38,0	26,9
Zugang (Meldungen) im Monat	437	532	539	604	87	24,9	14,2	34,4
seit Jahresbeginn	5.413	4.976	4.444	3.905	1.077	24,8	24,8	26,3
Abgang im Monat	472	592	632	391	113	31,5	19,1	27,4
seit Jahresbeginn	4.983	4.511	3.919	3.287	263	5,6	3,4	1,4
ARBEITSLOSENQUOTEN bezogen auf								
alle zivilen Erwerbspersonen	4,0	4,1	4,2	4,4	-	2,9	2,9	3,0
dar.: Männer	3,9	3,9	4,1	4,4	-	2,7	2,7	2,6
Frauen	4,1	4,2	4,3	4,4	-	3,2	3,1	3,4
15 bis unter 25 Jahre	3,3	3,7	4,5	6,1	-	2,7	2,9	3,8
15 bis unter 20 Jahre	1,2	1,3	2,0	4,7	-	1,3	1,5	2,3
50 bis unter 65 Jahre	4,6	4,7	4,7	4,5	-	3,9	3,8	3,7
55 bis unter 65 Jahre	5,3	5,5	5,4	5,3	-	4,5	4,2	4,1
Ausländer	9,6	9,9	10,1	10,4	-	7,0	7,0	7,7
abhängige zivile Erwerbspersonen	4,5	4,6	4,7	5,0	-	3,2	3,3	3,3
GEMELDETE STELLEN 1)								
Bestand	432	401	411	400	-250	-36,7	-44,5	-42,6
dar.: ungefördert	262	230	240	226	-159	-37,8	-46,3	-43,1
sofort zu besetzen	389	388	389	365	-279	-41,8	-45,0	-44,5
Zugang im Monat	166	118	116	113	-15	-8,3	-34,8	-6,5
ungefördert	166	118	116	113	-15	-8,3	-33,3	-6,5
Zugang seit Jahresbeginn	1.471	1.305	1.187	1.071	-675	-31,5	-33,6	-33,5
ungefördert	1.378	1.212	1.094	978	-533	-27,9	-29,9	-29,6

1) Ungeförderte Stellen ohne Angebote für Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen, Arbeitsgelegenheiten und Personal-Service-Agenturen.

Die Arbeitslosigkeit hat sich im November um 41 auf 1.796 verringert. Im Vergleich zum Vorjahr gab es 492 Arbeitslose mehr.

Die Arbeitslosenquote, berechnet auf der Basis aller zivilen Erwerbspersonen, betrug im November 4,0 %. Vor einem Jahr hatte sich die Quote auf 2,9 % belaufen.

In der Geschäftsstelle Ettlingen waren im November 432 Stellenangebote registriert, gegenüber Oktober ist das ein Plus von 31. Im Vergleich zum Vorjahr gab es 250 Stellen weniger.

Im November meldeten sich 437 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 87 Personen oder 25 % mehr als vor einem Jahr.

Gleichzeitig beendeten 472 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 113 oder 31 % mehr als vor Jahresfrist.



Bundesagentur für Arbeit

Geschäftsstelle Waghäusel

Eckwerte des Arbeitsmarktes im November 2009

Merkmal	Berichtsmonat				Veränderung zum Vorjahresmonat (Arbeitslosenquoten: Vorjahreswerte)			
	Nov 09	Okt 09	Sep 09	Aug 09	Nov		Okt	Sep
					abs.	in %	in %	in %
ARBEITSUCHENDE								
Bestand	2.617	2.597	2.648	2.685	346	15,2	15,9	15,9
ARBEITSLOSE								
Bestand	1.368	1.398	1.532	1.548	250	22,4	24,5	22,9
51,9% Männer	710	713	778	797	179	33,7	35,3	34,1
48,1% Frauen	658	685	754	751	71	12,1	14,9	13,0
12,1% 15 bis unter 25 Jahre	165	173	230	273	45	37,5	30,1	26,4
1,9% dar.: 15 bis unter 20 Jahre	26	29	39	55	3	13,0	-3,3	-17,0
29,2% 50 bis unter 65 Jahre	400	390	387	379	86	27,4	22,3	14,2
18,3% dar.: 55 bis unter 65 Jahre	251	246	248	243	69	37,9	28,8	25,9
22,1% Langzeitarbeitslose	302	305	303	292	16	5,6	-2,6	-10,9
7,7% Schwerbehinderte	106	108	107	103	-8	-7,0	-0,9	-4,5
17,5% Ausländer	240	245	274	263	25	11,6	13,4	17,1
Zugang (Meldungen) im Monat	362	383	414	436	38	11,7	0,3	12,2
seit Jahresbeginn	4.450	4.088	3.705	3.291	527	13,4	13,6	15,2
Abgang im Monat	396	517	432	335	68	20,7	1,8	12,8
seit Jahresbeginn	4.224	3.828	3.311	2.879	-159	-3,6	-5,6	-6,7
ARBEITSLOSENQUOTEN bezogen auf								
alle zivilen Erwerbspersonen	4,2	4,3	4,7	4,8	-	3,5	3,5	3,9
dar.: Männer	4,0	4,0	4,4	4,5	-	3,0	3,0	3,3
Frauen	4,5	4,7	5,2	5,1	-	4,0	4,1	4,6
15 bis unter 25 Jahre	4,0	4,2	5,6	6,7	-	2,9	3,2	4,4
15 bis unter 20 Jahre	1,9	2,1	2,8	3,9	-	1,6	2,1	3,3
50 bis unter 65 Jahre	4,8	4,7	4,7	4,6	-	4,0	4,1	4,3
55 bis unter 65 Jahre	5,8	5,7	5,8	5,7	-	4,5	4,7	4,9
Ausländer	10,4	10,6	11,9	11,4	-	9,5	9,5	10,3
abhängige zivile Erwerbspersonen	4,7	4,8	5,3	5,4	-	3,9	3,9	4,3
GEMELDETE STELLEN 1)								
Bestand	297	299	285	294	-68	-18,6	-19,8	-28,4
dar.: ungefördert	171	172	158	165	-43	-20,1	-22,5	-39,0
sofort zu besetzen	285	291	279	281	-72	-20,2	-19,2	-28,1
Zugang im Monat	90	99	90	64	1	1,1	-1,0	25,0
ungefördert	90	96	90	64	11	13,9	20,0	25,0
Zugang seit Jahresbeginn	844	754	655	565	-284	-25,2	-27,4	-30,2
ungefördert	838	748	652	562	-229	-21,5	-24,3	-28,2

1) Ungeförderte Stellen ohne Angebote für Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen, Arbeitsgelegenheiten und Personal-Service-Agenturen.

Die Arbeitslosigkeit hat sich im November um 30 auf 1.368 verringert. Im Vergleich zum Vorjahr gab es 250 Arbeitslose mehr.

Die Arbeitslosenquote, berechnet auf der Basis aller zivilen Erwerbspersonen, betrug im November 4,2 %. Vor einem Jahr hatte sich die Quote auf 3,5 % belaufen.

In der Geschäftsstelle Waghäusel waren im November 297 Stellenangebote registriert, gegenüber Oktober ist das ein Rückgang von 2. Im Vergleich zum Vorjahr gab es 68 Stellen weniger.

Im November meldeten sich 362 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 38 Personen oder 12 % mehr als vor einem Jahr.

Gleichzeitig beendeten 396 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 68 oder 21 % mehr als vor Jahresfrist.



Bundesagentur für Arbeit

Hauptagentur Karlsruhe

Eckwerte des Arbeitsmarktes nach Rechtskreisen

Merkmal	Insgesamt	davon					
		SGB III			SGB II		
		Nov 09	Veränderung gegenüber VJ		Nov 09	Veränderung gegenüber VJ	
			abs.	in % 2)		abs.	in % 2)
ARBEITSUCHENDE							
Bestand	22.089	9.200	1.868	25,5	12.889	470	3,8
ARBEITSLOSE							
Bestand	11.761	4.837	1.066	28,3	6.924	243	3,6
54,7 % Männer	6.432	2.658	861	47,9	3.774	246	7,0
45,3 % Frauen	5.329	2.179	205	10,4	3.150	-3	-0,1
8,9 % 15 bis unter 25 Jahre	1.049	576	178	44,7	473	67	16,5
1,6 % dar.: 15 bis unter 20 Jahre	185	64	30	88,2	121	13	12,0
26,0 % 50 bis unter 65 Jahre	3.057	1.412	224	18,9	1.645	-88	-5,1
14,5 % dar.: 55 bis unter 65 Jahre	1.708	944	187	24,7	764	-34	-4,3
25,3 % Langzeitarbeitslose	2.970	520	28	5,7	2.450	-184	-7,0
5,8 % Schwerbehinderte	679	259	-35	-11,9	420	-27	-6,0
23,1 % Ausländer	2.722	858	242	39,3	1.864	102	5,8
Zugang (Meldungen) im Monat	3.057	1.552	254	19,6	1.505	21	1,4
seit Jahresbeginn	32.768	18.001	3.098	20,8	14.767	433	3,0
Abgang im Monat	3.085	1.518	241	18,9	1.567	-66	-4,0
seit Jahresbeginn	31.645	15.666	1.391	9,7	15.979	-137	-0,9
ARBEITSLOSENQUOTEN 1)							
alle zivilen Erwerbspersonen	5,7	2,3		1,8	3,3		3,2
dar.: Männer	5,8	2,4		1,6	3,4		3,2
Frauen	5,5	2,2		2,1	3,2		3,3
15 bis unter 25 Jahre	4,6	2,5		1,8	2,1		1,8
15 bis unter 20 Jahre	2,9	1,0		0,5	1,9		1,7
50 bis unter 65 Jahre	6,0	2,7		2,4	3,2		3,5
55 bis unter 65 Jahre	5,9	3,3		2,8	2,7		2,9
Ausländer	11,9	3,7		2,7	8,1		7,8
abhängige zivile Erwerbspersonen	6,3	2,6		2,0	3,7		3,6

1) Die Arbeitslosenquoten beziehen sich auf alle zivilen Erwerbspersonen. Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt.

2) Bei den Arbeitslosenquoten handelt es sich jeweils um die Quote des Vorjahres.



Bundesagentur für Arbeit

Geschäftsstelle Bretten

Eckwerte des Arbeitsmarktes nach Rechtskreisen

Merkmal	Insgesamt	davon					
		SGB III			SGB II		
		Nov 09	Veränderung gegenüber VJ		Nov 09	Veränderung gegenüber VJ	
			abs.	in % 2)		abs.	in % 2)
ARBEITSUCHENDE							
Bestand	2.448	1.346	394	41,4	1.102	52	5,0
ARBEITSLOSE							
Bestand	1.450	727	267	58,0	723	115	18,9
56,1 % Männer	813	433	196	82,7	380	71	23,0
43,9 % Frauen	637	294	71	31,8	343	44	14,7
12,6 % 15 bis unter 25 Jahre	183	102	28	37,8	81	32	65,3
1,9 % dar.: 15 bis unter 20 Jahre	27	6	-3	-33,3	21	4	23,5
24,1 % 50 bis unter 65 Jahre	349	216	64	42,1	133	12	9,9
14,9 % dar.: 55 bis unter 65 Jahre	216	146	50	52,1	70	4	6,1
23,0 % Langzeitarbeitslose	334	67	5	8,1	267	-1	-0,4
6,6 % Schwerbehinderte	95	55	1	1,9	40	-10	-20,0
30,4 % Ausländer	441	151	38	33,6	290	55	23,4
Zugang (Meldungen) im Monat	298	192	32	20,0	106	-4	-3,6
seit Jahresbeginn	3.846	2.591	598	30,0	1.255	54	4,5
Abgang im Monat	349	244	91	59,5	105	-26	-19,8
seit Jahresbeginn	3.511	2.219	191	9,4	1.292	-56	-4,2
ARBEITSLOSENQUOTEN 1)							
alle zivilen Erwerbspersonen	5,4	2,7		1,7	2,7		2,3
dar.: Männer	5,6	3,0		1,6	2,6		2,1
Frauen	5,1	2,4		1,8	2,8		2,4
15 bis unter 25 Jahre	5,5	3,0		2,2	2,4		1,4
15 bis unter 20 Jahre	2,3	0,5		0,7	1,8		1,4
50 bis unter 65 Jahre	5,2	3,2		2,4	2,0		1,9
55 bis unter 65 Jahre	5,9	4,0		2,8	1,9		2,0
Ausländer	13,0	4,4		3,3	8,5		6,8
abhängige zivile Erwerbspersonen	6,0	3,0		1,9	3,0		2,5

1) Die Arbeitslosenquoten beziehen sich auf alle zivilen Erwerbspersonen. Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt.

2) Bei den Arbeitslosenquoten handelt es sich jeweils um die Quote des Vorjahres.



Bundesagentur für Arbeit

Geschäftsstelle Bruchsal

Eckwerte des Arbeitsmarktes nach Rechtskreisen

Merkmal	Insgesamt	davon					
		SGB III			SGB II		
		Nov 09	Veränderung gegenüber VJ		Nov 09	Veränderung gegenüber VJ	
			abs.	in % 2)		abs.	in % 2)
ARBEITSUCHENDE							
Bestand	5.662	2.950	829	39,1	2.712	494	22,3
ARBEITSLOSE							
Bestand	2.815	1.527	342	28,9	1.288	236	22,4
54,6 % Männer	1.536	862	311	56,4	674	158	30,6
45,4 % Frauen	1.279	665	31	4,9	614	78	14,6
12,5 % 15 bis unter 25 Jahre	351	232	34	17,2	119	42	54,5
1,7 % dar.: 15 bis unter 20 Jahre	49	22	-6	-21,4	27	8	42,1
26,1 % 50 bis unter 65 Jahre	736	475	95	25,0	261	17	7,0
15,0 % dar.: 55 bis unter 65 Jahre	421	301	74	32,6	120	-7	-5,5
17,1 % Langzeitarbeitslose	482	162	12	8,0	320	6	1,9
6,8 % Schwerbehinderte	192	117	6	5,4	75	6	8,7
21,2 % Ausländer	597	241	65	36,9	356	54	17,9
Zugang (Meldungen) im Monat	779	506	120	31,1	273	2	0,7
seit Jahresbeginn	9.109	6.003	1.242	26,1	3.106	37	1,2
Abgang im Monat	772	488	89	22,3	284	-35	-11,0
seit Jahresbeginn	8.603	5.395	738	15,8	3.208	-356	-10,0
ARBEITSLOSENQUOTEN 1)							
alle zivilen Erwerbspersonen	4,4	2,4		1,9	2,0		1,7
dar.: Männer	4,4	2,5		1,6	2,0		1,5
Frauen	4,4	2,3		2,2	2,1		1,9
15 bis unter 25 Jahre	4,5	3,0		2,6	1,5		1,0
15 bis unter 20 Jahre	1,9	0,8		1,0	1,0		0,7
50 bis unter 65 Jahre	4,7	3,0		2,6	1,6		1,7
55 bis unter 65 Jahre	5,0	3,6		3,0	1,4		1,7
Ausländer	11,3	4,5		3,3	6,7		5,7
abhängige zivile Erwerbspersonen	4,9	2,7		2,1	2,3		1,9

1) Die Arbeitslosenquoten beziehen sich auf alle zivilen Erwerbspersonen. Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt.

2) Bei den Arbeitslosenquoten handelt es sich jeweils um die Quote des Vorjahres.



Bundesagentur für Arbeit

Geschäftsstelle Ettlingen

Eckwerte des Arbeitsmarktes nach Rechtskreisen

Merkmal	Insgesamt	davon					
		SGB III			SGB II		
		Nov 09	Veränderung gegenüber VJ		Nov 09	Veränderung gegenüber VJ	
			abs.	in % 2)		abs.	in % 2)
ARBEITSUCHENDE							
Bestand	3.349	2.062	661	47,2	1.287	145	12,7
ARBEITSLOSE							
Bestand	1.796	1.123	341	43,6	673	151	28,9
51,2 % Männer	919	572	204	55,4	347	83	31,4
48,8 % Frauen	877	551	137	33,1	326	68	26,4
9,0 % 15 bis unter 25 Jahre	162	120	24	25,0	42	6	16,7
1,2 % dar.: 15 bis unter 20 Jahre	21	14	3	27,3	7	-5	-41,7
31,5 % 50 bis unter 65 Jahre	566	404	109	36,9	162	2	1,3
20,7 % dar.: 55 bis unter 65 Jahre	372	286	70	32,4	86	5	6,2
18,2 % Langzeitarbeitslose	326	129	11	9,3	197	10	5,3
5,8 % Schwerbehinderte	105	68	7	11,5	37	-1	-2,6
18,2 % Ausländer	326	158	26	19,7	168	54	47,4
Zugang (Meldungen) im Monat	437	303	80	35,9	134	7	5,5
seit Jahresbeginn	5.413	3.701	914	32,8	1.712	163	10,5
Abgang im Monat	472	331	119	56,1	141	-6	-4,1
seit Jahresbeginn	4.983	3.199	358	12,6	1.784	-95	-5,1
ARBEITSLOSENQUOTEN 1)							
alle zivilen Erwerbspersonen	4,0	2,5		1,7	1,5		1,2
dar.: Männer	3,9	2,4		1,5	1,5		1,1
Frauen	4,1	2,6		1,9	1,5		1,2
15 bis unter 25 Jahre	3,3	2,4		2,0	0,8		0,7
15 bis unter 20 Jahre	1,2	0,8		0,6	0,4		0,7
50 bis unter 65 Jahre	4,6	3,3		2,5	1,3		1,4
55 bis unter 65 Jahre	5,3	4,1		3,3	1,2		1,2
Ausländer	9,6	4,6		3,8	4,9		3,3
abhängige zivile Erwerbspersonen	4,5	2,8		1,9	1,7		1,3

1) Die Arbeitslosenquoten beziehen sich auf alle zivilen Erwerbspersonen. Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt.

2) Bei den Arbeitslosenquoten handelt es sich jeweils um die Quote des Vorjahres.



Bundesagentur für Arbeit

Geschäftsstelle Waghäusel

Eckwerte des Arbeitsmarktes nach Rechtskreisen

Merkmal	Insgesamt	davon					
		SGB III			SGB II		
		Nov 09	Veränderung gegenüber VJ		Nov 09	Veränderung gegenüber VJ	
			abs.	in % 2)		abs.	in % 2)
ARBEITSUCHENDE							
Bestand	2.617	1.522	364	31,4	1.095	-18	-1,6
ARBEITSLOSE							
Bestand	1.368	777	207	36,3	591	43	7,8
51,9 % Männer	710	435	161	58,8	275	18	7,0
48,1 % Frauen	658	342	46	15,5	316	25	8,6
12,1 % 15 bis unter 25 Jahre	165	128	49	62,0	37	-4	-9,8
1,9 % dar.: 15 bis unter 20 Jahre	26	14	6	75,0	12	-3	-20,0
29,2 % 50 bis unter 65 Jahre	400	268	74	38,1	132	12	10,0
18,3 % dar.: 55 bis unter 65 Jahre	251	189	64	51,2	62	5	8,8
22,1 % Langzeitarbeitslose	302	96	27	39,1	206	-11	-5,1
7,7 % Schwerbehinderte	106	62	1	1,6	44	-9	-17,0
17,5 % Ausländer	240	102	29	39,7	138	-4	-2,8
Zugang (Meldungen) im Monat	362	256	63	32,6	106	-25	-19,1
seit Jahresbeginn	4.450	2.968	489	19,7	1.482	38	2,6
Abgang im Monat	396	251	67	36,4	145	1	0,7
seit Jahresbeginn	4.224	2.682	-31	-1,1	1.542	-128	-7,7
ARBEITSLOSENQUOTEN 1)							
alle zivilen Erwerbspersonen	4,2	2,4		1,8	1,8		1,7
dar.: Männer	4,0	2,4		1,6	1,5		1,5
Frauen	4,5	2,3		2,0	2,2		2,0
15 bis unter 25 Jahre	4,0	3,1		1,9	0,9		1,0
15 bis unter 20 Jahre	1,9	1,0		0,6	0,9		1,0
50 bis unter 65 Jahre	4,8	3,2		2,5	1,6		1,5
55 bis unter 65 Jahre	5,8	4,4		3,1	1,4		1,4
Ausländer	10,4	4,4		3,2	6,0		6,3
abhängige zivile Erwerbspersonen	4,7	2,7		2,0	2,0		1,9

1) Die Arbeitslosenquoten beziehen sich auf alle zivilen Erwerbspersonen. Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt.

2) Bei den Arbeitslosenquoten handelt es sich jeweils um die Quote des Vorjahres.